

Presseaussendung zum Videoclip „Gewalt tut weh!“

In Österreich ist jede 5. Frau mindestens einmal in ihrem erwachsenen Leben von körperlicher und sexueller Gewalt betroffen! Das sind die schockierenden Erkenntnisse einer europaweiten Studie der europäischen Grundrechtsagentur zum Thema „Gewalterfahrungen von Frauen in Europa“ (FRA, 2014).

Das Frauenhaus Burgenland möchte im Rahmen der „**16 Tage gegen Gewalt**“, welche jährlich von 25. November bis 10. Dezember international begangen werden, auf diesen Umstand aufmerksam machen. Zu diesem Zweck rief das Frauenhaus Burgenland engagierte Frauen auf, sich zu versammeln und gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt zu setzen. Mit der Unterstützung von 64 freiwilligen Statistinnen und einem ehrenamtlichen, professionellen Film-Team ist es uns gelungen, einen Fernseh-Spot zu drehen, der die alarmierende Zahl von Gewaltopfern im sozialen Nah-Raum aufzuzeigen vermag: Häusliche Gewalt betrifft eine von fünf Frauen in Österreich und keine Frau ist davor gefeit. Gewalt kann jede Frau treffen, unabhängig von Alter, Status, Nationalität oder Religion. So hat bereits die WHO das eigene Zuhause als den gefährlichsten Ort für Frauen überhaupt bezeichnet.

„Wir wünschen uns, mit unserem Spot so viele Menschen wie möglich zu erreichen! Der Spot soll unmissverständlich klar machen, dass Gewalt niemals eine Lösung ist. Er soll betroffenen Frauen burgenlandweit Mut machen, indem wir zeigen, dass sie nicht alleine sind und es einen Ausweg aus dieser schrecklichen Situation gibt“, so die Vorstandsvorsitzende des Frauenhauses Burgenland Gabriele Arenberger. „Außerdem möchten wir uns herzlichst bei den vielen freiwilligen Statistinnen bedanken, welche sich die Zeit genommen haben, mit uns gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen“, so Gabriele Arenberger weiter. Eine der Frauen am Filmset meinte abschließend: „Es ist immer so wohltuend, wenn Frauen zusammenkommen, um gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen! Das gibt Kraft und tut gut!“

„Gewalt tut weh!“ – Eine Initiative des Frauenhauses Burgenland

